

SUMMER SCHOOL 2019

Forensische Psychiatrie – Wirklichkeit und Fiktion

Forensik klingt nach einer Spezialeinheit aus Profilern und nach abgefahrenen Fällen. In Wirklichkeit geht es dabei um psychisch kranke Straftäter. Grundsätzlich gilt: Von einer Tat kann man nicht automatisch auf eine psychische Erkrankung schließen. Besonders spektakuläre Kriminalfälle findet man ebenso bei Menschen, die psychisch völlig gesund sind und sich in lebenslanger Haft oder in der Sicherungsverwahrung befinden. Doch wie sieht es eigentlich in einer Forensischen Klinik aus? Wie wird dort gearbeitet? Und was denken eigentlich Patienten über ihre Krankheiten?

Hier kommt die Summer School 2019 ins Spiel, die euch echte Einblicke in echte Fälle gibt. Und ihr könnt sogar mit echten Patienten sprechen. Ihr ahnt es schon: In einer Forensischen Klinik arbeiten nämlich keine Profiler, sondern Psychiater, Psychologen, Sozialarbeiter, Ergotherapeuten und psychiatrisches Pflegepersonal – wie in jeder anderen psychiatrischen Klinik auch. Was viele überraschen wird: Es ist kein gefährlicher Arbeitsplatz. Doch am besten macht ihr euch selbst ein Bild.

Auf einen Blick

- Summer School: **Forensische Psychiatrie – Wirklichkeit und Fiktion**
27. und 28. Juni 2019, Ueckermünde
- Jugendherberge Ueckermünde | Herbergstraße 1 | 17373 Ueckermünde
- Für Medizinstudierende, Assistenzärzte und junge Fachärzte
- Zertifizierung der Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt

Teilnahmegebühr

- Medizinstudierende: 90 Euro
- Assistenzärzte/junge Fachärzte (DGPPN-Mitglied): 150 Euro
- Assistenzärzte/junge Fachärzte (Nicht-Mitglied): 230 Euro

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme und Verpflegung.

Anmeldung auf www.generation-psy.de

Hinter der Summer School steckt die Generation PSY, die Nachwuchsinitiative der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN). Zusammen mit dem AMEOS Klinikum für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie im Ostseebad Ueckermünde haben wir herausragende Forensik-Experten mit jeder Menge Erfahrung eingeladen.

- Dr. med. Nahlah Saimeh
- Prof. Dr. med. Harald Dreßing
- Prof. Dr. med. Jürgen L. Müller
- Dipl.-Med. Ramona Strohm
- PD Dr. med. habil. Joachim Nitschke

Voll dabei
generation-psy.de

PROGRAMM

27. Juni 2019 | Tag 1

ab 08:30 Uhr	Anmeldung vor Ort	
09:30–10:15 Uhr	Black Box Maßregelvollzug	Ramona Strohm, Ueckermünde
10:15–11:00 Uhr	Die Behandlung von Patienten mit Autismus-Spektrum-Störungen – eine besondere Herausforderung für die Forensische Psychiatrie	
11:00–11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:15–12:00 Uhr	Kasuistiken aus der Sexualforensik	Nahlah Saimeh, Düsseldorf
12:00–13:00 Uhr	Gemeinsame Mittagspause	
13:00–13:45 Uhr	Schizophrenie und Gewalt: Kann durch intensive Prävention die Unterbringung im Maßregelvollzug verhindert werden?	Joachim Nitschke, Ansbach
14:00–17:00 Uhr	Jetzt wird's praktisch Besichtigung AMEOS Klinikum für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie und danach betreute Kleingruppenarbeit mit Patienten	
17:30–18:15 Uhr	Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch katholische Kleriker: zentrale Ergebnisse der <i>MHG-Studie</i>	Harald Dreßing, Heidelberg
ab 18:30 Uhr	Get-together (auf Selbstzahlerbasis)	

28. Juni 2019 | Tag 2

09:00–10:30 Uhr	Besprechung der Gruppenarbeit und Vorbereitung der Ergebnisse	
10:30–10:45 Uhr	Kaffeepause	
10:45–12:30 Uhr	Ergebnispräsentation inkl. Rollenspiel und Gerichtsverhandlung	
12:30–13:00 Uhr	Gemeinsame Mittagspause	
13:00–14:00 Uhr	Jetzt wird diskutiert Junge Ärzte und Therapeuten berichten von ihren Erfahrungen in der Forensik	
14:00–14:45 Uhr	Woran forscht eigentlich ein Forensischer Psychiater?	Jürgen L. Müller, Göttingen
14:45–15:00 Uhr	Zusammenfassung und Fragerunde	